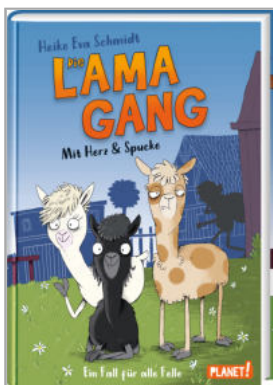




Heike Eva Schmidt

Die Lama-Gang. Mit Herz & Spucke 1: Ein Fall für alle Felle



Ein lamastarker Krimi mit skurrilen Charakteren

Große Aufregung auf Gut Erlenbach! Morgen wird ein neuer Mitbewohner auf den alten Hof ziehen. Die Familie Sonnenschein – Mutter Lisa, Vater Knut und die zwei Mädchen Finja und Lilly – sind schon sehr gespannt. Denn der Neuzugang hat vier Beine und ist ein Lama. Das dritte im Bund. Zwei wohnen bereits auf dem Hof: die schneeweiße Petersilie mit einem prächtigen Haarschopf sowie Einstein, hell-dunkelbraun gefleckt. Mutter Lisa veranstaltet nämlich Lama-Wanderungen, während Vater Knut als Polizist für Recht und Ordnung in der kleinen Stadt samt Umgebung sorgt. Die beiden Lamas sind sehr stolz auf ihre „Hausmenschen“, auch wenn diese natürlich längst nicht so clever sind wie Lamas. Denn wie ist es sonst zu erklären, dass Einstein und Petersilie miteinander reden und auch die Menschen verstehen können, die Menschen aber nicht die Lamas? Jedenfalls freuen die Sonnenscheins sich sehr auf den Neuzugang – im Gegensatz zu den tierischen Hofbewohnern. Die leicht zickige Petersilie sieht bereits jetzt schwarz. Bestimmt ist der Neue total doof! Einstein ist aber auch nicht begeistert. Denn so ein Neuzugang ist anstrengend. Und stört bestimmt den schönen, gemütlichen Alltagstrott. Doch wider Erwarten gewinnt der Neue, "Vokuhila" (der Frisur wegen), sofort ihre Zuneigung, denn dieses Lama platzt vor guter Laune und Fröhlichkeit! Fortan sind die drei unzertrennlich und das ist auch gut so. Denn – oh Schreck! - kurz nach Vokuhilas Ankunft wird auf Gut Erlenbach eingebrochen. Gestohlen wurden jedoch nur ein altes Gemälde und zwei Silberkelche. Als der Einbruch passierte, war Vater Knut gerade bei der Nachtschicht im Polizeirevier und alle übrigen Hausbewohner haben tief und fest geschlafen. Alle? Nein! Vokuhila hatte in dieser Nacht von seiner Leibspeise Lama-Müsli geträumt und war durch sein eigenes Magenknurren aufgewacht. Die drei Tiere beschließen daraufhin, bei der Aufklärung zu helfen und gründen die „Lama-Gang“. Aber auch die zwei Sonnenschein-Kinder und ihre Freunde sind fest entschlossen, den Raub aufzuklären! Ein heißer erster Fall, bei dem es zwischen den Hausmenschen und den Lamas zu allerlei lustigen Missverständnissen und rasanten Verfolgungsjagden kommt. Und dass der Diebstahl letztlich, dank der felligen Detektive, aufgeklärt wird, ist ja wohl lamaspuckenklar! Es war ein Mitschüler von Finja, der seiner Uroma eine letzte Freude machen wollte: Diese hat nämlich zuvor auf Gut Erlenbach gewohnt und im Heim immer von besagtem Bild und den Silberkelchen erzählt. Die Oma darf das "Diebesgut" dann natürlich auch behalten. Und für die Lamas steht bei den Sonnenscheins eine Extraportion Lama-Müsli bereit. Das Trio ist sich einig: Dieser erste Fall der Lama-Gang war ein voller Erfolg!

Die filmisch-kriminalistische, kuriose und witzige Erzählweise von Bestsellerautorin Heike Eva Schmidt gepaart mit vielen großartig-lustigen Illustrationen von Nikolai Renger ergeben einen sehr vergnüglichen Lesespaß für Kinder ab 8 Jahren.



AutorIn

Heike Eva Schmidt wurde in Bamberg geboren und lebt in Oberbayern. Nach einem Psychologiestudium war sie zunächst als Journalistin tätig, ehe sie ein Stipendium an der Drehbuchwerkstatt München erhielt. Seitdem arbeitet sie erfolgreich als freie Drehbuchautorin und Schriftstellerin.



IllustratorIn

Nikolai Renger wurde in Karlsruhe geboren und studierte Visuelle Kommunikation an der HFG in Pforzheim. Er ist als freiberuflicher Illustrator für verschiedene Verlage und Agenturen tätig und arbeitet seit 2013 im Atelier Remise in Karlsruhe.

© Privat

Heike Eva Schmidt

Die Lama-Gang. Mit Herz & Spucke 1: Ein Fall für alle Felle

Illustriert von Nikolai Renger

Hardcover, 176 S. / 11.00 €-D; / 11.40 €-A; / 16.50 sFr;

ISBN 978-3-522-50702-8

ab 8 Jahre

Erscheint am 2021-07-27

Planet!

Pressekontakt:

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

Tel. (0711) 210 55 99, presse@thienemann-esslinger.de, www.thienemann-esslinger.de